

	Seite.
Dilmar, August Friedrich Christian, geb. 21. Nov. 1800 zu Solz in Kurheffen; Literarhistoriker; gest. 30. Juli 1868 als Professor der Theologie in Marburg.	
Nr. 27. Die Gralsage	76
" 28. Parzival	80
Volkslied.	
Nr. 172. Prinz Eugen vor Belgrad	392
Dof, Heinrich, geb. 29. Okt. 1779 zu Otterndorf im Lande Hadeln, gest. 20. Okt. 1822 als Professor der Philosophie in Heidelberg.	
Nr. 9. Schillers letzte Stunden	36
*Wenzel, Wilhelm von, geb. 1. Juli 1791 zu Cremmen in der Mark Branden- burg; gest. als Generalleutnant im Jahre 1868.	
Nr. 49. Preußen nach dem Frieden von Tilsit	151
*Wildenbruch, E. von, geb. 3. Febr. 1845 zu Beirut in Syrien; Dichter und Schriftsteller in Weimar.	
Nr. 173. Kaiser Wilhelm unter seinen Palabinen	392
" 174. Der Alte beim Schützenfest	393
" 259. Den Söhnen des Vaterlands	445
Wilhelm I., König von Preußen und deutscher Kaiser, geb. 22. März 1797, gest. 9. März 1888.	
Nr. 65. Thronrede zur Eröffnung des ersten Reichstages des Nord- deutschen Bundes	190
" 68. Proklamation des deutschen Kaiserreiches	200
" 70. Kaiserliche Botschaft, mit der am 17. November 1881 bei Er- öffnung des Reichstags Wilhelm I. den Grund zur Sozial- reform legt	204
" 72. Aus den Aufzeichnungen Kaiser Wilhelms I.	209
*Wilhelm II., König von Preußen und deutscher Kaiser, geb. 27. Jan. 1859.	
Nr. 44. Der Große Kurfürst ein Vorbild	135
" 74. Kaiser Wilhelm II. der Schirmherr des Friedens, der Förderer deutscher Arbeit, Gesittung, Kultur. Sieben Reden	215
*Wolff, Julius, geb. 16. Sept. 1834 in Quedlinburg; Dichter in Charlotten- burg.	
Nr. 175. Die Fahne der Einundsechziger	394
" 260. An das junge Geschlecht	445
*Zwiedineck-Südenhorst, Hans von, geb. 14. April 1845 zu Frankfurt a. M.; Schriftsteller in Graz.	
Nr. 38. Aus der Geschichte der Republik Venedig	109